

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wie messe ich mündliche Mitarbeit?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)





Inhalt

Erläuterungen	4
Mündliche Beteiligung – was ist das überhaupt?	5
Wie können sich die Kinder am Unterricht beteiligen?	7
Kriterienkatalog für den*die Schüler*in	10
Wie beobachte ich Mitarbeit und mündliche Leistung?	11
Wie aktiviere ich stille Schüler*innen?	14



Wie können sich die Kinder am Unterricht beteiligen? (1)

	Mitarbeit	Mündliche Beteiligung	
Frontalunterricht	<p>Das Kind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... meldet sich häufig von sich aus. ... bringt Dinge zum Thema mit. ... bietet sich für ein Referat an. ... ist selten abgelenkt und führt keine Nebengespräche. ... beteiligt sich beim Besprechen der Hausaufgaben. ... fragt nach, wenn sie oder er etwas nicht versteht. 	<p>Das Kind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... spricht klar und verständlich. ... stellt Fragen zum Thema. ... stellt Verbindung zu anderen Fächern, vorherigen Themen oder zum aktuellen Welt-/Ortsgeschehen her. ... benutzt Fachbegriffe. ... kann Lösungswege (der Einzel- oder Hausarbeit) genau und richtig erklären. 	Note 1–2
	<p>Das Kind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... meldet sich selten. ... redet ab und zu mit dem Sitznachbarn. ... ist teilweise abgelenkt. ... erledigt Aufträge wie Gedichtvorträge/Referate, wenn sie vorgegeben sind. ... wirkt teilweise ratlos, bittet aber nicht um Hilfe. 	<p>Das Kind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kennt die Antwort, wenn es aufgerufen wird. ... benennt einfache Sachverhalte. ... spricht zum Thema, aber oft unverständlich. ... wiederholt die Antworten der Vorredner*innen in anderen Worten. ... benutzt vereinzelt Fachbegriffe. ... vergisst bei Vorträgen oder dem Darstellen von Lösungswegen Inhalte. 	Note 3–4
	<p>Das Kind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... meldet sich nie. ... ist während des Unterrichts häufig mit anderen Dingen beschäftigt. ... vergisst häufig mitzubringende Materialien. ... verweigert teilweise die Mitarbeit. 	<p>Das Kind ...</p> <ul style="list-style-type: none"> ... kann selten eine richtige Antwort geben. ... kennt das aktuelle Unterrichtsthema nicht. ... verwendet keinerlei Fachbegriffe. ... kann in Vorträgen den Text (fast) nicht. 	Note 5–6



Wie beobachte ich Mitarbeit und mündliche Leistung? (2)

Der Vorteil hierbei ist, dass Sie genau sehen, zu welchen Kindern sie sich schon eine Weile keine Notizen gemacht haben. Diese können Sie in der nächsten Zeit gezielter beobachten.

Wählen Sie von Zeit zu Zeit zwei oder drei Kinder aus, die Sie im Laufe einer Unterrichtsstunde oder -phase (z. B. während einer Gruppenarbeit oder einer Lernwerkstatt) besonders beobachten werden. So übersehen Sie introvertiertere Schüler*innen nicht. Außerdem werden Sie auch auf Kleinigkeiten achten.

Es kann hilfreich sein, Ihren subjektiven Eindruck zur Mitarbeit einzelner Kinder von Zeit zu Zeit mit Strichlisten zu überprüfen. (Ist es tatsächlich so, dass Lukas sich nie meldet?)

Tipp:

Überlegen Sie sich Symbole, die Sie mit einem Strich versehen, wenn das jeweilige Verhalten auftritt:

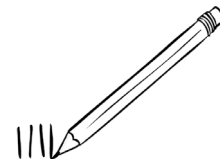
Das Kind meldet sich: gestreckter Zeigefinger

Das Kind bringt Materialien mit: Buch

Das Kind erklärt einen Sachverhalt genau: Ausrufezeichen

Das Kind plappert nebenher: offener Mund oder Kreis

Das Kind fragt nach, wenn sie oder er etwas nicht versteht: Fragezeichen



Wo halten Sie Ihre Beobachtungen fest?

Übertragen Sie Ihre Aufschriebe dann zum Ende des Monats oder vor einem Ferienabschnitt in ein spezielles Heft oder in eine Computervorlage.

Darin hat jedes Kind eine Seite oder Sie nutzen einen Karteikasten mit einem Reiter pro Kind. So haben Sie vor Zeugnissen schnell die Informationen parat, die Sie zum Erstellen der mündlichen Note oder zum Schreiben des Zeugnisberichtes benötigen.



2. Führen Sie Quizrunden durch!

Eine klassische Methode, um die mündliche Leistung zu bewerten, ist das Abfragen eines Kindes zu Beginn einer Stunde. Darauf sollten Sie aber in der Grundschule auf jeden Fall verzichten, denn damit stellen Sie schüchterne oder leistungsschwache Kinder bloß und erzeugen Angst.



Wie aktiviere ich stille Schüler*innen (3)



Acht Tipps für eine bessere mündliche Beteiligung

1. Nimm dir vor, dich pro Schultag mindestens zwei Mal zu melden.



2. Achte auf Sachfragen (z. B. „Wie heißt der längste Fluss Deutschlands?“), die du sicher und in wenigen Worten beantworten kannst („Der Rhein.“).



3. Melde dich so früh wie möglich in der Unterrichtsstunde, damit die Zeit dir nicht davonläuft und es plötzlich klingelt.



4. Eröffne mit deiner Freundin oder deinem Freund einen Wettkampf: Wer meldet sich häufiger? Führt hierzu gegenseitig eine Strichliste.



5. Punkte bei der Hausaufgabenkontrolle mit deiner Mitarbeit. Deine Hausaufgaben hast du zu Hause entspannt erledigt und kannst sie bestimmt sicher vortragen.



6. Hast du Probleme damit, deinem Gegenüber beim Sprechen in die Augen zu schauen? So geht es ganz leicht:
Fixiere die Nasenwurzel zwischen den Augen deines Gegenübers.



7. Trainiere vor einem Vortrag einen festen Stand vor dem Spiegel:



Stelle dich mit beiden Beinen fest auf den Boden.



Denke dir ein drittes Auge auf deine Brust, das nach oben schauen will. Versuche, deine Schulterblätter in die Hosentaschen zu „stecken“.



8. Bei einer Präsentation sollst du immer wieder in die Klasse schauen.



Halte den Zettel mit deinen Notizen so, dass die Köpfe deiner Mitschülerinnen und Mitschüler verdeckt sind, man deinen Kopf aber noch sieht. Konzentriere dich jetzt auf einen Punkt hinten an der Wand.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wie messe ich mündliche Mitarbeit?

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

